

Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 1

Maria und Josef sind unterwegs

Tagelang sind Maria und Josef schon unterwegs. Maria erwartet ein Kind. Und Josef, ihr Mann, ist unruhig. Jeden Tag kann es geboren werden. Da wären sie lieber zu Hause geblieben. Doch der Befehl des Kaisers lautete: Jeder gehe in seine Geburtsstadt.

Auf diese Weise will der Kaiser die Menschen in seinem Reich zählen. Anschließend kann er dann seine Steuereinnahmen berechnen.

Entnommen aus:
Don Bosco „Jesus wird geboren“ / Bildtheater

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Regenbogengruppe
der Katholischen KiTa Unterm Sternenhimmel

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist Ecke Rohrlach/Bruchsaler Straße



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 2

Kein Platz

Endlich kommen Sie in Betlehem an. Es ist schon Abend. Die meisten Menschen schlafen bereits. Wo sollen sie jetzt noch eine Herberge finden? Maria ruht sich am Brunnen aus. Josef klopft an einigen Haustüren. Aber entweder schlafen die Bewohner schon fest oder wollen so spät keine Gäste mehr aufnehmen.

Entnommen aus:
Don Bosco „Jesus wird geboren“ / Bildtheater

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Sternengruppe
der Katholischen KiTa Unterm Sternenhimmel

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
im Habichtweg 1



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 3

Der Stall

Dann aber hat Josef doch Glück. Das Haus ist zwar voll, aber der Mann bietet ihm einen Platz in den Stallräumen an. Da können sie die Nacht bleiben. Die beiden sind froh, wenigstens ein Dach über dem Kopf zu haben. Und warm ist der Raum auch. Josef legt ein wenig Stroh zurecht und breitet ein Tuch darüber.

Die beiden schlafen sofort ein.

Entnommen aus:
Don Bosco „Jesus wird geboren“ / Bildtheater

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Sonnengruppe
der Katholischen KiTa Unterm Sternenhimmel
- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
am Seniorenheim Haus Blumeneck im Zeisigweg



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 4 Die Hirten auf dem Feld

In der Nähe des Stalls waren Hirten auf dem Feld. Ihre Aufgabe war es, auf die Schafherden und die Ziegenherden von verschiedenen Bauern aus dieser Gegend aufzupassen. Sie mussten die Herden vor wilden Tieren und vor Dieben schützen. Darum durften sie nachts nicht schlafen. Die Hirten waren sehr arme Männer. Sie bekamen nur wenig Lohn für ihre Arbeit. Die meisten Leute redeten von ihnen nur Schlechtes. Sie behaupteten, dass die Hirten oft heimlich Schafe verkauften und dem Besitzer der Herde vorlogen, die Schafe seien von wilden Tieren getötet. Solche Hirten, die von vielen Menschen verachtet wurden, erlebten in dieser Nacht etwas Großartiges.

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
**Bewohnern des
Seniorenheim Haus Blumeneck**

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
an der Grundschule Frauenweiler
beim Grünen Klassenzimmer



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 5 Der Engel

Es war kalt in der Nacht. Die Hirten saßen am Feuer und wärmten sich. Plötzlich sagte einer von ihnen: „Seht da! Was ist das bloß? Es wird hell mitten in der Nacht!“ In dem Licht sahen sie eine helle Gestalt. Es war ein Engel. Sie erschrakten und fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht. Ich bringe euch eine gute Nachricht, die euch und alle Menschen froh machen wird. Ein Menschenkind wurde heute geboren, das wird einmal der Welt die Rettung bringen. Dieses Kind ist der Heiland der Welt, auf den so viele Menschen schon lange warten. Er ist in Bethlehem geboren, in der Stadt, aus der einst der König David kam. Geht hin und seht selbst. Das Kind ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.“

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler
- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
in der Gasse zwischen
Zeisigweg und Kleinfeldstraße



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 6 Hirten gehen los

Die Hirten wagten kaum, sich zu rühren. Es wurde noch heller am Himmel, und es war ihnen so, als ob sie Musik hörten und viele Stimmen sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden für alle Menschen, denn Gott hat sie lieb.“ Dann war wieder alles dunkel am Himmel, und nur der Feuerschein gab den Hirten etwas Licht. Eine lange Zeit schwiegen sie und konnten kaum begreifen, was sie da eben erlebt hatten. Doch dann sagte einer: „Kommt, lasst uns nach Bethlehem gehen und dieses Kind suchen, von dem der Engel gesprochen hat.“ So wanderten sie durch die Nacht. Sie überließen die Herden den wachsamem Hunden. Unterwegs ging ihnen immer wieder der Gedanke durch den Kopf: „Der Retter ist geboren. Eines Tages wird das Kind ein Mann sein. Dann wird er bestimmt auch uns helfen, uns, den ärmsten Menschen.“

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
Bewohnern des Seniorenheim Haus Blumeneck

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
in der Kleinfeldstraße



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 7 Maria, Josef und Jesus

Sie kamen nach Bethlehem und suchten in allen Ställen. Schließlich fanden sie Josef und Maria und ihr Kind. Genau wie der Engel es gesagt hatte, lag das Kind in einer Futterkrippe. Da war die Freude groß. Sie hatten also nicht geträumt. Dann würde sicher auch wahr werden, was sie von den Engeln gehört hatten. Sie knieten bei der Krippe und dankten Gott für dieses Kind. Dann erzählten sie Maria und Josef, was der Engel ihnen gesagt hatte.

Ein Hirte sagte: „Euer Kind wird gewiss einmal uns armen Leuten helfen.“ „Nein“, sagte ein anderer, „dieses Kind wird allen Menschen helfen. So hat es der Engel gesagt.“ „Durch dieses Kind kommt eines Tages Frieden auf die Erde. Das haben die Engel gesungen“, sagte ein dritter von den Hirten. Nach einer Weile fügte er hinzu: „Und wenn erst der Friede da ist, dann werden die armen Menschen nicht mehr hungern.“

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Mondgruppe
der Katholischen KiTa Unterm Sternenhimmel

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
an der Katholischen Kirche

Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 8

Der große Stern

In einem Land weit im Osten, da gab es weise Männer. Die beobachteten an jedem Abend, wo die Sterne am Himmel standen und welche Bahn sie zogen. Sie machten sich auch viele Gedanken darüber, was die Bewegungen der Sterne bedeuteten. Darum hießen sie Sterndeuter.

Eines Tages waren sie ganz aufgeregt. Am Himmel sahen sie eine merkwürdige Erscheinung. Zwei Sterne kamen immer näher aneinander heran. Nach einiger Zeit sahen die beiden Sterne wie ein neuer großer Stern aus. „Du weißt doch, den einen nennen wir den Königsstern“, sagte einer der Sterndeuter. Der andere antwortete: „Ja, und der andere ist der Stern der Juden.“



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachts-
geschichte
in Bildern
in Frauenweiler



„Dann muss wohl im Lande der Juden ein ganz bedeutender, mächtiger König geboren worden sein“, meinte ein dritter Sterndeuter, „lasst uns dieses Kind besuchen. Es wird sicher einmal ein mächtiger König.“ Aufgeregt redeten sie durcheinander und fingen an, die Reise vorzubereiten.

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
dem Kindergarten
Wilde 18

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
am Sportplatz
am Zaun im Sandbrunnenweg



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachts-
geschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 9

Die Hl. Drei Könige ziehen los

Sie besorgten sich Kamele, denn der Weg ins Land der Juden führte auch durch Wüsten, die sie nur mit Kamelen durchqueren konnten. Es war für sie ganz klar, dass sie zur Hauptstadt des Landes der Juden reiten mussten. Eines Tages hatten sie die Stadt Jerusalem erreicht und ritten natürlich zum Palast des Königs des Landes.

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
am Sportplatz
unten am Fangzaun



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 10

Die Hl. Drei Könige treffen Herodes

Im Palast trafen Sie den König. Er hieß Herodes. Er ließ sich von den Sterndeutern genau erklären, wann sie zum ersten Mal den Schein des hellen Sterns gesehen hätten. Dann sagte er ihnen: „Nicht weit von hier liegt eine kleine Stadt mit Namen Bethlehem. Wahrscheinlich findet ihr dort das Kind, das ihr sucht. Doch wenn ihr es gefunden habt, dann müsst ihr unbedingt hierher zurückkommen. Natürlich will auch ich dieses Kind besuchen.“

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
am Spielplatz bei den Kleintierzüchtern



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachts-
geschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 11

Die Engelsbotschaft

Für die Hirten war die Nacht voller Musik. „Von überall her kam Gesang: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, an denen Gott Wohlgefallen hat.“

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
im Sandbrunnenweg auf
der Höhe Hausnummer 31



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 12

Die Hirten tragen die Botschaft weiter

Als die Hirten wieder zu den Schafen gingen, erzählten sie allen Leuten, die sie trafen, von diesem Kind und von der Botschaft der Engel. Bis zum Morgen sangen sie viele frohe Lieder von Gottes Liebe zu den Menschen.

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Wolkengruppe
der Katholischen KiTa Unterm Sternenhimmel
- Vielen DANK -

Die nächste Station ist
am Spielplatz im Storchenweg
(beim katholischen Kindergarten)



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 13

Die Hl. Drei Könige bringen Geschenke

„Kann das hier richtig sein, ein Königskind in einem Stall?“ meinte einer der Sterndeuter. „Vielleicht wird dieser besondere König ganz arm geboren, weil er später für die Armen eintreten wird“, meinte ein anderer.

Einer hatte inzwischen die Tür des Stalles geöffnet. Die Freude war groß, als sie tatsächlich Eltern mit einem kleinen Kind im Stall fanden. Sie knieten vor dem Kind nieder, als wenn es schon ein mächtiger König wäre. Sie dankten Gott, dass er sie ans Ziel ihrer Reise geführt hatte. Den Eltern erzählten sie von dem besonders großen Stern.

Josef und Maria hatten so viel Wunderbares bei der Geburt ihres Kindes erlebt. Nun glaubten sie ganz fest daran, dass Gott ihr Kind einen besonderen Weg führen würde. Die Sterndeuter hatten auch Geschenke mitgebracht. Einer gab Maria einige Goldstücke.



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Ein anderer hatte eine Dose voller Körner. Er nahm einige heraus und warf sie ins Feuer. Sofort verbreitete sich ein herrlicher Duft im Stall. „Das ist Weihrauch“, sagte er. Der dritte gab Maria eine kleine Flasche und sagte: „Das ist kostbares Öl, womit Könige gesalbt werden. Man nennt es Myrrhe. Nimm es für dein Kind.“

Entnommen aus: www.babyclub.de/magazin/specials/weihnachten/Die+Weihnachtsgeschichte+für+Kinder+erzählt.pdf

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler

- Vielen DANK -

Die nächste Station ist am
Kindergarten Wilde 18 im Zeisigweg



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Station 14

Frohe Kunde: Der Heiland ist da

Die Sterndeuter blieben die Nacht über bei Maria und Josef. In dieser Nacht träumten die Sterndeuter, dass sie nicht wieder zu Herodes zurückkehren sollten, um ihn zum Kind zu führen. So kehrten die Sterndeuter auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.

Dieses Bild wurde gestaltet von
der Grundschule Frauenweiler
- Vielen DANK -

Hier ist nun der Abschluss unserer Weihnachtsgeschichte. Und wir hoffen, dass wir Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Die Künstlerinnen und Künstler haben sich viel Mühe gegeben. Hierfür vielen
DANK!

„Der Heiland ist da“ ist die Frohe Kunde für das Christentum. In die heutige Zeit und gerade im Moment möchten wir dies übersetzen mit „Zuversicht“.

Gehen wir mit viel Zuversicht in die Zukunft und in das Jahr 2021. Lassen Sie uns das verrückte Jahr schnell abhaken.

Viel Zuversicht und Frohe Tage im Kreise Ihrer Lieben wünscht Ihnen der
Stadtteilverein Frauenweiler

www.frauenweiler.org



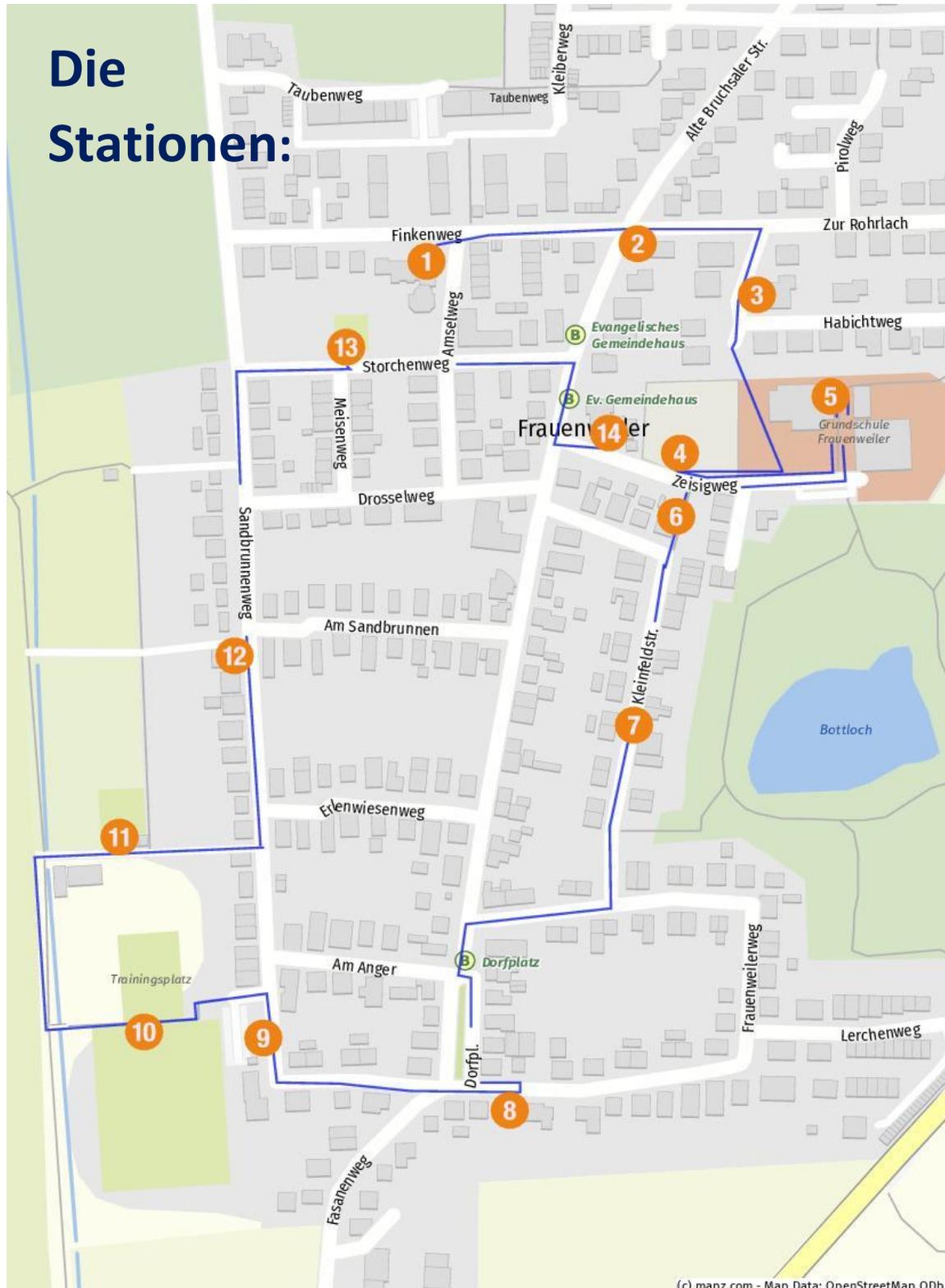
Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte in Bildern in Frauenweiler



Die Stationen:



(c) mapz.com - Map Data: OpenStreetMap ODbL



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.



Die Weihnachtsgeschichte
in Bildern
in Frauenweiler



Hinweis:

Bitte haltet Euch an die
aktuellen Corona-Regeln!

Haltet Abstand!

Achtet aufeinander!



Der Stadtteilverein Frauenweiler wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Start
in ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund und passen Sie aufeinander auf.

